

Das Glockenspiel der Aegidienkirche



Das berühmte **Glockenspiel der Aegidienkirche** ist viermal täglich in der Innenstadt Hannovers zu hören: um **9.05 Uhr, 12.05 Uhr, 15.05 Uhr und um 18.05 Uhr.**

Das Glockenspiel wurde im März **1958** zum Gedächtnis der Toten des Zweiten Weltkriegs errichtet. Es besteht aus **25 Bronzeglocken** aus der Gießerei Friedrich Wilhelm **Schilling** in Heidelberg. Die Tonfolge der Glocken ist a' h' cis'' und weiter chromatisch bis h'''. Die Glocken werden mit Magnethämmern angeschlagen, die mit der Spielkabine im ersten Stock des

Turmes verbunden sind. Seit 1988 ist die Anlage computergesteuert, sie wird mit einem normalen Keyboard gespielt.

Gegenwärtig spielt das Glockenspiel der Aegidienkirche folgende Lieder:

Advent bis Ende Dezember:

Tochter Zion

In dulci jubilo

Süßer die Glocken nie klingen

Januar

Wie schön leuchtet der Morgenstern

Üb immer Treu und Redlichkeit

Mein schönste Zier

Februar

Aus meines Herzens Grunde

Und in dem Schneegebirge

All mein Gedanken

Anfang März bis Karfreitag

O Haupt voll Blut und Wunden

Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld

Abend wird es wieder

Ostern bis Ende April

Christ ist erstanden

Wir wollen alle fröhlich sein

Nun wollen wir singen das Abendlied

Mai

Wie lieblich ist der Maien

Lob Gott getrost mit Singen

Kein schöner Land

Juni

Wenn alle Brunnlein fließen

Die Gedanken sind frei

Nun ruhen alle Wälder

Juli

Geh aus mein Herz und suche Freud

Üb immer Treu und Redlichkeit

Ach bleib mit deiner Gnade

August

Wohlauf in Gottes schöne Welt

Lobe den Herren

Am Brunnen vor dem Tore

September

Was frag ich viel nach Geld und Gut

Erhalt uns, Herr bei deinem Wort

Der Mond ist aufgegangen

Oktober

Gott des Himmels und der Erden

Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit

Ade zur guten Nacht

November bis Samstag vor 1. Advent

Morgenglanz der Ewigkeit

Mach's mit mir Gott nach deiner Güte

Weißt du, wie viel Sternlein stehen?

Die Lieder werden eingespielt von Kirchenmusikdirektor **Lothar Mohn**